

Transportunternehmungen, dem ZVV die Schaffung von Buslinien ... zu prüfen und entsprechende konkrete Projekte auszuarbeiten?

6. Auf welchen Zeitpunkt legt der Stadtrat dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit entsprechende Ergebnisse vor? (...).

7. Auf welche Fahrplanperiode können Buslinien (auch probebeweise) zu den westlich von Uster liegenden Aussenwachten und nach Greifensee in Betrieb genommen werden? (...).

Paul Stopper  
Uster, 25. August 2023

## BEITRÄGE AUS NÄNIKON

### Trio Bodeständig begeisterte im Klairs

(rj) Rhythmische Ländlermusik, die Lebensfreude auslöst und Lust zum Tanzen macht: Dafür hat das «Trio Bodeständig» in Nänikon und Greifensee schon mehrmals gesorgt. So auch bei seinem Auftritt im Vereinslokal Klairs am Sonntag, 22. Oktober.



Wenn volkstümliche Musik erklingt, gehen die Herzen auf – dafür sorgen Maria Keller (Schwyzerörgeli), Kurt Kaufmann (Schwyzerörgeli) und Hansjakob Kuhn (Bass) während ihres Auftritts im Klairs. (rj)

Maria Keller und Kurt Kaufmann auf ihren Schwyzerörgeli, vom Bassisten Hansjakob Kuhn geschickt unterstützt: Das ist das «Trio Bodeständig», entstanden aus den «Schwyzerörgeli-Fründe Rüti». Den Musizierenden gemeinsam ist die sichtbare Freude an der Musik, die sie mit Jung und Alt bei ihren Darbietungen teilen. Das Trio hat mit dem Greifenseer Kurt Kaufmann auch hiesige Wurzeln.

Von den 25 Konzerten des Trios in diesem Jahr fanden fünf in Nänikon oder Greifensee statt. « Unser Ziel ist es, das Publikum mit unterhaltsamer, lüpfiger Musik zu unterhalten. Wir freuen uns auf jeden Auftritt », meinten Maria, Kurt und Hansjakob vor ihrem Auftritt im Klairs. Eigenangaben zufolge umfasst ihr Repertoire mittlerweile mehr als hundert Melodien.

#### Vor strahlende Augen

In den Zuhörerreihen des Klairs sammelten sich mehrheitlich nicht mehr so junge Leute. Zwar konnte man ihre Füsse nicht stampfen hören, sie jedoch beobachten, wie sie lautlos und mit strahlendem Blick zu dieser dynamischen Schwyzerörgel-musik mitwippten. Ohne Aufforderung durch das Trio wurde bei bekannten Stücken oft spontan mitgesungen. Erinnerungen an eine Jugendzeit, als Gesang sowie Paartanz gang und gäbe waren, wurden zweifellos geweckt. Anno dazumal drehten sich die Paare zu Walzer, Schottisch, Mazurka, Foxtrott und Tango. Zusätzlich ertönte im Klairs überr-schend der Hit «By the Rivers of Babylon» von Boney M., allerdings in einer Inner-schweizer-Interpretation, die zu «Am Dorrfäsch» umbenannt wurde.

#### Das Mini-Örgeli

Bei ihrem Auftritt im Klairs griff man sogar zum sogenannten Mini-Örgeli. Dies ist das kleinste Ländlerinstrument, es hat nur eine Tastenreihe und dazu noch zwei Kreuztöne. Aber die sechs chromatischen Bässe ermöglichen ein ähnliches Spiel wie auf dem normalen Schwyzerörgeli.

Mit ihren wenigen Knöpfen ist diese Variante ganz anders zu spielen. Das Potpourri, gespielt auf diesem kleinen Instrument, löste jedoch sofort Begeisterung im Saal aus.

«Vor allem die Auftritte in Alters- und Pflegeheimen, wo wir den Bewohnerinnen und Bewohnern sichtlich Freude bereiten, sind auch für uns eine echte Bereicherung», sagte «Örgelmary», wie Maria Keller liebevoll genannt wird, nach dem Auftritt. «Ich hoffe, dass wir gesundheitlich noch etliche Jahre in der Lage sind, unserem Publikum ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm anzubieten. Vier gebuchte Auftritte haben wir noch vor uns in diesem Jahr, es können aber auch ganz spontan einige dazukommen.»



Kurt Kaufmann, während 50 Jahren kein Unbekannter in Greifensee, hier mit dem Mini-Örgeli.